

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen in der Döllnitzer Gassenstube im „blauen Hecht“, Nicolaisstraße Nr. 31. **A. Maue, gen. Güttenberg.**

Heute früh Speckfuchen. Geraer Sommerbier ff. Carl Weinert, Universitätsstr. 8.

Morgen Schlachtfest bei C. A. Schneider, Erdmannsstraße Nr. 3.

Mariabrunnen. Täglich frisches Gebäck, ff. Baiarisches und ausgez. Bscheppliner, kohlens. Wasser, warme und kalte Speisen ic. ic. **M. Kraft.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei W. Fiedler in Krafft's Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh 1/2 9 Uhr ladet zu Speckfuchen ergebenst ein Carl Hauck, Poststraße Nr. 10.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen bei F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.

Heute früh 1/2 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet J. C. Behold, Petersstraße Nr. 37.

Heute früh halb 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet J. S. Pöhler, Klosterstraße Nr. 3.

Verloren

wurde am Montag gegen Abend von einem Schlosserlehrling am Markte ein Reibuch, in welches verschiedene Kurzwaaren eingetragen sind und das auf Herrn Friedr. Eduard Schneider und Schlossermeister Karl Fiedler jun. lautete. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung bei Herrn Kaufmann Schneider, Hainstraße Nr. 2 abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage im Garten des Schützenhauses ein Cigarren-Etui. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Hoffmann daselbst.

Verloren wurde am 9. ds. Abends auf dem Wege von Altschönfeld nach Leipzig durch die Lauchaer und Wintergartenstraße, die Promenade, Halle'sche Gasse, Brühl und gr. Fleischergasse bis auf die kl. Fleischergasse eine **goldene Broche**. Gegen Belohnung von 1 fl abzugeben bei Herrn Restaurateur Hanns, große Fleischergasse Nr. 22. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren wurde vorgestern Abend im Gedränge bei Pfaffendorf eine grüne Plüschtasche mit verschiedenem Inhalte. Man bittet dieselbe gegen Belohnung abzugeben Friedrichsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Verloren wurde am Freitag Abend den 6. ds. auf dem Wege von der Schützenstraße nach dem Petersthore ein Portemonnaie mit etwa 14 fl in Cassen-Anw. u. Courant u. 1/4 Lotterielos 57411. Gegen 5 fl Belohn. abzugeben Petersstr., gr. Reiter b. Oberkellner.

Verloren wurde eine Lorgnette. Gegen Belohnung abzugeben Brühl Nr. 22, 1 Treppe.

Von einem Burschen wurde ein lateinisches Buch verloren; abzugeben gegen Belohnung Burgstraße Nr. 9, 2 Treppen vorn heraus.

Ein brauner langhaariger Hund — Wachtelhund, große Race — weiße Brust und reich behangene Ruthe, Steuerzeichen Nr. 484, hat sich seit Sonntag Mittag verlaufen. — Der Wiederbringer desselben erhält eine angemessene Belohnung Grimma'sche Straße Nr. 13611.

Ein kleiner Hund mit Halsband und Steuernummer hat sich auf den Wiesen bei Eutzsch Montag den 9. Juni verlaufen. Gegen gute Belohnung abzugeben Markt Nr. 9, 2 Treppen.

Gefunden wurde vor einigen Tagen eine seidene Mantille, und kann selbige Magdeburger Bahnhof beim Portier Böttge in Empfang genommen werden.

Gefunden wurde eine rothe Brieftasche, enthaltend mehrere Cassenscheine. In Empfang zu nehmen goldene-Brezel 1 Treppe bei F. A. Niebsch.

Gegen-Erklärung.

Bei meiner heutigen Anwesenheit finde ich in Nr. 161 des Leipziger Tagesblattes eine Annonce des Herrn

Joh. Fr. Oehlschläger hier,

worin derselbe neue directe Sendungen von

Portland- und Medina-Cement

aus der Fabrik der Herren Francis Brothers & Kins London empfiehlt. Dies veranlaßt mich zu der Erklärung, daß Herr J. F. Oehlschläger in Leipzig seit Ende des Jahres 1854 keine directen Sendungen Cement von den Herren Francis Brothers erhalten hat und daß erwähnte Fabrik im Königreich Sachsen in directer Verbindung nur mit

Herrn **Julius Meissner** in Leipzig,

H. Hems

Lüder & Tischer in Dresden

steht, bei welchen Herren die Waare echt, frisch und unverfälscht zu haben ist.

Leipzig, 9. Juni 1856.

H. Hoffstädt,

Haupt-Agent der Herren Francis Brothers für ganz Deutschland, Holland, Belgien, Dänemark, die Schweiz und Italien.



Es wurde neulich auf die Solidität der Dessauer Landesbank hingewiesen, und gehörte wohl kein besonderer Scheublick dazu, den betreffenden Actien, bei den gegebenen Vortheilen ein günstiges Prognostikon zu stellen, was schon heute die eingetretene Steigerung der La. A & B beweist. — Nur will es uns hierbei nicht einleuchten, daß der Privatmann, jetzt — als den noch günstigsten Zeitpunkt — die Acquisition der La. C vernachlässigt, welche im Verhältnis zu ihrer Einzahlung gleichmäßig wie A & B am Nutzen participiren, und noch 15%, sage fünfzehn Prozent — also außer allem Verhältnis — niedriger als jene stehen. Die Zeit und der mit ihr höhere Cours wird lehren wie Recht wir hatten, heute hier darüber zu sprechen, wo wir schon oft Gelegenheit nahmen das Publicum auf seinen Nutzen aufmerksam zu machen.

Die Direction des Sommertheaters wird ersucht, bei der jetzigen schönen Witterung die Posse „Robert und Bertram“ bald wieder zur Aufführung zu bringen.

M. v. C. S. J.

Heute Abend Versammlung im Sommertheater.
Die harmlosen Plateniker.

Robert und Bertram — famos!

Mein gib mich nicht auf, sei mir treu, meine Liebe zu Dir endet mit meinem Leben. Antwort.

Schalt das Lästervort betrübend,
Lönt des Trösters Wort so liebend!

Dem Allerweils: C..... gratulirt zum heutigen Wiegens-feste

Männergesangsverein

Heute Abend 7 Uhr Versammlung.

HSPR. Ab. 6 U. sog. Brandbäckerel.



Heute Abend
Weiß Kaffeegarten.